

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status	Ergebnis
Finanz- und Verwaltungsausschuss	18.12.2013	öffentlich - Kenntnisnahme	

Kommunalwahlen am 16.03.2014; Ablauf der Kommunalwahlen

Aktenzeichen / Geschäftszeichen

Anlagen:

Beschlussvorschlag:

Der Finanz- und Verwaltungsausschuss nimmt von den Ausführungen der Verwaltung zustimmend Kenntnis.

Sachverhalt:

Planungen für die Stadtrats- und Oberbürgermeisterwahlen am 16.03.2014

In der Stadtratssitzung vom Oktober 2013 sagte die Verwaltung zu, in der Dezembersitzung des Finanz- und Verwaltungsausschuss einen kurzen Sachstandsbericht zum Stand der Vorbereitungen der Kommunalwahlen zu geben.

Folgendes kann bereits jetzt mitgeteilt werden:

1. Aufgaben der Verwaltung:

Bei den Stadtrats- und Oberbürgermeisterwahlen wird das Stadtgebiet Fürth in 95 Urnenwahlbezirke und 22 Briefwahlbezirke eingeteilt. Die Briefwahlbezirke wurden um 4 Wahlbezirke erhöht, da mit einer Zunahme der Briefwähler zu rechnen ist, wie die zurückliegenden Landtags- und Bundestagswahlen gezeigt haben. Außerdem soll damit eine frühere Wahlergebnisfeststellung erreicht werden.

Die Wahlbekanntmachung für die Kommunalwahlen erfolgt am 17.12.2013 am „Schwarzen Brett“ im Rathaus und in der Stadtzeitung am 18.12.2013. Wahlvorschläge

können danach ab 18.12.2013 im Bürgeramt eingereicht werden. Für neue Wahlvorschlagsträger liegen am folgenden Tag der Einreichung des Wahlvorschlages Unterstützungslisten in der Bürgerinformation und im Bürgeramt Süd bis spätestens 03.02.2014, 12:00 Uhr, aus. Die Eintragung in diese Unterstützungslisten kann während der allgemeinen Öffnungszeiten des Bürgeramtes und der Bürgerinformation erfolgen; im Bürgeramt zusätzlich am Montag, 27.01.2013 bis 20:00 Uhr und am Samstag, 01.02.2014 von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr. Neue Wahlvorschlagsträger benötigen in Fürth 385 Unterstützungsunterschriften, um bei den Kommunalwahlen am 16.03.2014 zugelassen zu werden.

Weitere Vorbereitungsmaßnahmen, wie die Berufung der Wahlvorstände, Organisation der Wahllokale, Wählerverzeichnis, Wahlbenachrichtigungskarten versenden, Stimmzetteldruck etc., erfolgen wie bisher.

2.Abwicklung der Informationstechnik (IT):

Bei der Abwicklung der zurückliegenden beiden Wahlen 2013 fehlte dem Bürgeramt die kompetente Hilfe im IT-Bereich. KommunalBIT wollte diese Hilfe sowohl bei diesen Wahlen und will diese auch bei den kommenden Kommunalwahlen aus grundsätzlichen Erwägungen heraus nicht leisten.

Aus diesem Grunde wird mit der Infra Fürth eine Vereinbarung geschlossen, wonach diese den IT-Bereich bei den Kommunalwahlen übernimmt. Insbesondere soll die Schulung der Wahlvorstände im IT-Bereich, die Vorbereitung des Wahlprogramms PC-WAHL, die Ergebniserstellung und die Wahlpräsentation durch die Infra in den Räumen der Infra erfolgen. Die Vorplanungen dazu sind bereits angelaufen.

Die Infra Fürth hat die Kommunalwahlen bereits 1996 gut betreut, so dass davon auszugehen ist, dass auch die Kommunalwahlen 2014 bei ihr in guten Händen sein werden.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen			jährliche Folgekosten	
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten	€	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	€
Veranschlagung im Haushalt				
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Hst.	Budget-Nr.	im	<input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:				

Beteiligungen

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Bürgeramt**

Fürth, 04.12.2013

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Bürgeramt
Herr Rainer Baier

Telefon:
(0911) 974-2330

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status	Ergebnis
Finanz- und Verwaltungsausschuss	18.12.2013	öffentlich - Beschluss	

Bereitstellung überplanmäßiger Mittel bei HHSt. 4600.9410.0000 (Jugendzentrum Otto-/Theresienstraße)

Aktenzeichen / Geschäftszeichen

Anlagen:

1 Antrag an das Finanzreferat vom 28.11.2013

Beschlussvorschlag:

Der Finanz- und Verwaltungsausschuss beschließt die Bereitstellung überplanmäßiger Mittel bei HHSt. 4600.9410.0000 für das Jugendzentrum Otto-/Theresienstraße in Höhe von 115.000,00 Euro.

Sachverhalt:

Betrag: 115.000,00 Euro
 bereits veranschlagt: 485.000,00 Euro
 als Haushaltsrest übertragen: 564.300,00 Euro

Deckungsvorschlag: Einsparungen
 - bei HHSt. 6108.9410.0000 in Höhe von 35.000,00 Euro
 - bei HHSt. 6108.9410.0000HR in Höhe von 80.000 Euro

Verwendungszweck: Jugendzentrum Otto-/Theresienstraße

Begründung Kostensteigerung

Der Bau- und Werkausschuss hat der ergänzenden Projektgenehmigung mit Beschluss vom 11.12.2013 zugestimmt.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten				
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten	€	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	€
Veranschlagung im Haushalt						
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Hst.	Budget-Nr.	im	<input type="checkbox"/> Vwhh	<input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:						

Beteiligungen

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Referat V**

Fürth, 10.12.2013

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Referat V

28. NOV. 2013

Antrag an das
Finanzreferat, auf

Bereitstellung überplanmäßiger Mittel bei HHSt. 4600.9410.0000 2013

Freigabe der VE nach Ziff. 6.1 VVHpl. bei HHSt.

(sowie) Freigabe der Maßnahme nach Nr. 6.1 VVHpl. – HHSt. oder wie o.g.

Betrag 115.000,-- EURO	bereits veranschlagt 485.000,-- EURO	als Haushaltsrest übertragen 564.300,-- EURO
Deckungsvorschlag: <input checked="" type="checkbox"/> Einsparungen <input type="checkbox"/> überplm./außerplm. Einnahmen	bei Haushaltsstelle 6208.9410.0000 6108.9410.0000 HR	in Höhe von 35.000 EURO 80.000 115.000,-- EURO
<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag kann nicht unterbreitet werden.		
<u>Verwendungszweck:</u> Jugendzentrum Otto/Theresienstr.		
<u>Begründung:</u> Kostenerhöhung. Ergänzende Projektgenehmigung ist in Bearbeitung.		

Fürth, 28.11.2013
Ref. V

Wagner

h (-3459) be B

I. Antragsgemäß genehmigt (Ziff. 9.3 VVHPI.)

Antragsgemäß befürwortet. *(Ziffer 9.3 VVHPI)*

Wie folgt genehmigt/befürwortet:	bei HHSt.	i. H. v. EURO
<input type="checkbox"/> Deckung durch Einsparungen		
<input type="checkbox"/> Deckung durch überplm./außerplm. Einnahmen		
<input type="checkbox"/> Deckungsreserve		
<input type="checkbox"/>		

Der Antrag kann nicht genehmigt bzw. befürwortet werden.

Begründung: *Die ergänzende Projektgenehmigung wird dem Bau- und Verkaufsbüro vorgelegt. Die Mittel können erst nach Zustimmung zur ergänzenden Projektgenehmigung bereitgestellt werden.*

Al. Käm
zum Vormerk *137/2013*

III. **Käm/1 OrgA/4-DR**
Kopien für RpA, Käm/1, Ref. V/ZSt, GwF/KB

IV. **Ref. V/ZSt** z.w.V. Beschluss des Finanz- und Verwaltungsausschusses (ab 100.001 EURO)
 Gutachten des Finanz- und Verwaltungsausschusses (ab 250.001 EURO)
 Beschluss des Stadtrats (ab 250.001 EURO)

Fürth, 05.12.13
Finanzreferat

Al

Ri *Per Lie*

Inhaltsverzeichnis

Vorlagendokumente

TOP Ö 2 Kommunalwahlen am 16.03.2014; Ablauf der Kommunalwahlen	
Vorlage BA/008/2013	1
TOP Ö 4 Bereitstellung überplanmäßiger Mittel bei HHSt. 4600.9410.0000 (Jugend	
Vorlage R V/220/2013	5
Antrag an Finanzreferat.28.11.2013 R V/220/2013	7

Inhaltsverzeichnis	9
--------------------	---